

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00750/2016

Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine Bundesgartenschau 2025 in Schwerin

Beschlüsse:

11.07.2016	Stadtvertretung
019/StV/2016	19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.07.2016 vor:

Der Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Machbarkeitsstudie zur Durchführung einer Bundesgartenschau in den Jahren 2025 oder 2029 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau 2025.
3. Die Stadtvertretung beschließt, die Frage, ob sich die Landeshauptstadt Schwerin um die Durchführung einer Bundesgartenschau 2025 bewerben soll, mit einem Bürgerentscheid zu klären. Der Bürgerentscheid wird erst nach Vorlage eines verbindlichen Finanzierungskonzeptes durchgeführt.

Die Oberbürgermeisterin erklärt, dass sie die Änderung zu Punkt 1 des Beschlussvorschlages übernimmt.

2.
Es erfolgt ein Aussprache.
Vor Abstimmung zum Tagesordnungspunkt beantragt die SPD-Fraktion eine Auszeit. Die Auszeit wird in der Zeit von 21.16 Uhr bis 21.28 Uhr gewährt.

3.
Im Anschluss an die Auszeit stellt die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Der Punkt 3 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

3 a) Die Stadtvertretung beschließt, einen Bürgerentscheid zu einer BUGA durchzuführen.

3 b) Die Stadtvertretung schließt sich bezüglich der Terminfindung dem Votum des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung an, den Bürgerentscheid erst nach Vorlage eines verbindlichen Finanzierungskonzeptes durchzuführen.

4.
Der Stadtpräsident unterbricht die Sitzung in der Zeit von 21.37 bis 21.50 Uhr und beruft den Ältestenrat ein, der sich zum Abstimmungsverfahren zu diesem Tagesordnungspunkt verständigt.

5.
Nach Beratung im Ältestenrat teilt Stadtpräsident Stephan Nolte mit, dass er beabsichtigt, folgenden Abstimmungsverfahren durchzuführen:

1. Abstimmung zu Punkt 3 der Beschlussvorlage
Die Fraktion DIE LINKE beantragt namentliche Abstimmung.
2. sofern erforderlich: Abstimmung zu Punkt 3 a des Änderungsantrages der SPD-Fraktion
Die SPD-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung.
3. sofern erforderlich: Abstimmung zu Punkt 3 b des Änderungsantrages der SPD-Fraktion
4. Abstimmung zu Punkt 2 der Beschlussvorlage

Gegen dieses Verfahren wird kein Widerspruch erhoben.

5.1
Der Stadtpräsident ruft den Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage zu Punkt 3 in namentlicher Abstimmung auf.

„Die Stadtvertretung beschließt, am 4. September 2016 einen Bürgerentscheid mit der Frage: „Soll sich die Landeshauptstadt Schwerin um die Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 bewerben?““

Abstimmungsergebnis:

bei 13 Dafürstimmen und 29 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

5.2
Nach Ablehnung des Punktes 3 des Beschlussvorschlages der Vorlage ruft der Stadtpräsident den Punkt 3 a) des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zur namentlichen Abstimmung auf.

„Die Stadtvertretung beschließt, einen Bürgerentscheid zu einer BUGA durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 31 Dafürstimmen und 11 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

5.3

Der Stadtpräsident ruft den Punkt 3 b) des Änderungsantrages der SPD-Fraktion zur Abstimmung auf.

„Die Stadtvertretung schließt, sich bezüglich der Terminfindung dem Votum des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung an, den Bürgerentscheid erst nach Vorlage eines verbindlichen Finanzierungskonzeptes durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafürstimmen und 22 Gegenstimmen abgelehnt

5.4

Der Stadtpräsident ruft den Punkt 2 der Beschlussempfehlung zur Vorlage auf:

„Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Machbarkeitsstudie zur Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 oder 2029 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025.
3. Die Stadtvertretung beschließt, einen Bürgerentscheid zu einer BUGA durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1) zur Kenntnis genommen

Punkt 2) mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

Punkt 3) bei 31 Dafürstimmen und 11 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung beschlossen